



# GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGEMANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



## W I N T E R G R Ü N S

Urlaubsvertretung für die Sommergrüns  
Auch ein Sommergrün braucht Urlaub....

### Warum gibt es Wintergrüns?

Die ungünstigen Witterungsbedingungen im Winter setzen den empfindlichen Gräsern auf den Grüns zu. Durch den Wechsel des Spiels auf Wintergrüns werden die Sommergrüns geschont, damit sie im Frühjahr zu Beginn der neuen Saison beste Startbedingungen haben.

WINTERGRÜNS



Grün 3 mit Blick nach Norden

Gräser wachsen nicht bei Temperaturen unter 4° C, d.h. es wird keine neue Blattmasse gebildet. Regeneration und Ausgleich von Schäden sind nicht möglich.

## **Was passiert konkret, wenn die Grüns bei Temperaturen unter 4° C bespielt werden?**

Trittspuren und Pitchmarken zerstören Pflanzengewebe.

- Die Spitzen der Gräser brechen ab.
- Die Vegetationskegel können beschädigt werden.
- Die gesamten Pflanzen sterben ab und werden braun, später schwarz.
- An diesen Fehlstellen können sich vermehrt Pilze ansiedeln, denen die Witterungsverhältnisse nichts anhaben.
- Auf die umliegenden Gräser entsteht ein erhöhter Infektionsdruck.
- Pilzbefall schwächt die Gräser und kann bis zum Totalausfall einer Fläche führen.
- Eine Bekämpfung von Pilzen unterliegt strengen behördlichen Auflagen.

Niederschläge im Winter beeinflussen die Grüns anders als im Sommer: Oberfläche und Untergrund der Böden trocknen langsamer ab.

## **Was bedeuten feuchte Böden für die Gräser?**

- Feuchte Böden werden bei Belastung stärker verdichtet.
- Hohlräume für lebensnotwendigen Sauerstoff der Wurzeln werden zusammengedrückt.
- Die Pflanzenwurzeln können sich weniger mit Sauerstoff versorgen und dies langfristig. Sauerstoff ist immer nötig, auch in wachstumslosen Zeiten.
- Die somit geschwächten Gräser sind anfälliger für Pilzkrankheiten und dadurch für Ausfall.
- Das konkurrenzstarke einjährige Rispengras kommt mit ungünstigen Bedingungen besser zurecht. Bei einsetzendem Wuchswetter verdrängt es die gewünschten Gräser.
- Auf entstandenen Leerstellen siedeln sich neben einjährigem Rispengras vermehrt Unkräuter an.

## Wie werden Wintergrüns angelegt und gepflegt?

Wintergrüns sind ebene Flächen im Bereich vor den Sommergrüns, die aus den Fairways herausgemäht werden.

## Ab wann werden Wintergrüns gepflegt?

Beginn der Mahd: bereits im September  
 Häufigkeit der Mahd: 1 x pro Woche im Zeitraum Oktober/November

## Wie groß sind die Flächen?

variabel zwischen 40 und 100 m<sup>2</sup>  
 Wintergrüns sind kleiner als Sommergrüns, um den belasteten Bereich möglichst gering zu halten.

## Wann wird auf Wintergrüns umgestellt?

ungefähr ab November, wenn das Wachstum bei nasskalter Witterung zum Erliegen kommt.



## Warum wird auf benachbarten Golfplätzen noch – oder schon wieder – auf Sommergrüns gespielt?

Die Gegebenheiten auf Golfplätzen können stark voneinander abweichen, auch wenn sie nur wenige Kilometer entfernt liegen. Jede Golfanlage ist aufgrund der spezifischen Bodenbeschaffenheit, Niederschlagsmenge, Temperatur und des Kleinklimas anders zu beurteilen. Die tatsächlichen Verhältnisse vor Ort entscheiden über die Beispielbarkeit der Grüns.

|                       |   |  |
|-----------------------|---|--|
| F<br>A<br>Z<br>I<br>T | Vegetationsruhe = kein Wachstum<br>→ keine Regeneration des Rasens<br>→ Schäden bei Belastung | Prävention von Schäden<br>→ Cart-Verbot<br>→ Platzsperre |
|-----------------------|---|--|